

II-3885 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2017N

1991 -11- 2 1

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Anschober, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend "Millionenvergeudung bei der Autobahneröffnung Villach

Der österreichische Straßenbauskandal wird immer mehr zum Musterbeispiel für die Vergeudung hunderter Steuermillionen. Eine besondere Stilblüte dabei stellt die Autobahneröffnungsfeier bei Villach am 3. Juli 1986 dar. Nach Recherchen der unterzeichneten Abgeordneten verschlangen diese den unvorstellbaren Gesamtbetrag von fast 16 Millionen Schilling. Laut einem Aktenvermerk der "Österreichischen Verkehrswerbung" (ÖVW) vom 20. Mai 1986 war diese vom damaligen Bautenminister mündlich mit der Organisation der Veranstaltung beauftragt worden, wofür alleine für diese Tätigkeit ein Kostenrahmen von 10 Millionen Schilling paktiert worden war. In diesem Aktenvermerk ist die Rede davon, daß ein Teil dieser Summe von sogenannten "Sponsorbeiträgen" aufzubringen sei. Im November 1986 kam es nach Durchführung der Feierlichkeit zu einem Streit zwischen ÖVW und Bautenminister, da dieser eine drastische Erhöhung der Sponsorgelder verlangte. Schließlich wurden tatsächlich 5,474.000,- öS an Sponsorgelder bezahlt, die laut Vorstandspunkt einer Sondergesellschaft in Form einer "stillen Vergewaltigung" eingetrieben wurden. Die restlichen Beträge, die vom Ministerium zu bezahlen waren, wurden unter dem falschen Ansatz "Straßenforschung" abgebucht. Zu diesen Ausgaben kommen weitere Millionenbeträge von Sondergesellschaften, Landesbaudirektion und Baufirmen, sodaß sich in Summe die o.a. 16 Millionen ergeben.

Da sich für die unterzeichneten Abgeordneten sehr dringende Fragen über Sinnhaftigkeit und Details einer 16-Millionen teuren Autobahneröffnungsfeier ergeben, stellen diese folgende schriftliche

**ANFRAGE:**

1. Ist es richtig, daß die Autobahneröffnungsfeier bei Villach vom 3. Juli 1986 als Gesamtsumme fast 16 Millionen Schilling verschlungen hat?  
 Wenn ja, um welche Detailsumme mit welchen Einzelposten handelt es sich?  
 Wenn nein, um welche Detailsumme mit welchen Einzelposten handelt es sich inbegriffen der Ausgaben von Ministerium, Sponsoren, Landesebene, Sondergesellschaften und Einzelfirmen?  
 Aus welchen Einzelposten setzte sich diese Ausgabensumme zusammen?

2. Wie wurde die Gesamtsumme auf die oben angeführten Teilzahler nach konkreten Summen und mit welcher Begründung aufgeteilt?
3. Wofür wurde diese Gesamtsumme konkret und im Detail aufgewendet? Welche Summe erhielt die ÖVW für die Organisation?
4. Von welchen Firmen wurden Sponsorbeträge in welcher Höhe entrichtet?
5. Ist es richtig, daß die vom Ministerium zu bezahlenden Mittel unter dem Titel "Straßenforschung" falsch verbucht wurden?
6. Ist es richtig, daß auf die "Sponsoren" ein gewisser Druck auf "intensive Zahlung" ausgeübt wurde, wie dies das Vorstandsprotokoll einer Sondergesellschaft als "stille Vergewaltigung" bezeichnet?  
Wenn ja, mit welchen Mitteln?
7. Kam es im gesamten Umfeld der Autobahneröffnungsfeier zu politischen Weisungen des damaligen Bautenministers?  
Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt mit welchem jeweiligen Inhalt?
8. Kam es beim Auftrag auf Organisation der Autobahneröffnungsfeier zu einer öffentlichen Ausschreibung oder wurde diese freihändig vergeben?  
Wenn ja, mit welcher Begründung?  
Wie war damals der Vorstand der ÖVW bestellt?
9. Kann der Minister ausschließen, daß im Rahmen dieser 16-Millionen-Fete Gelder an Parteien oder parteinahen Institutionen weitergeflossen sind?  
Wenn nein, welche Verdachtsmomente liegen vor?
10. Waren im Bereich der Bewerbung der Autobahnfeier auch die "Heimatwerbung" oder die "Media-Press" beteiligt?  
Wenn ja, mit welchen Beträgen?
11. Welche ausländischen Gäste (namentlich samt Wohnort) waren auf Kosten der Veranstalter zur Feierlichkeit eingeladen?  
Welche Aufgabe erfüllten sie und welche Gesamtsumme fiel dafür an?
12. Wer trägt nach Meinung des Wirtschaftsministers die politische und wirtschaftliche Verantwortung der 16-Millionen-Fete am Rücken der Steuerzahler?
13. Welche Autobahneröffnungsfeiern wurden in den Jahren 1985 bis 1991 in Österreich mit welchen Gesamtausgaben inkl. der jeweiligen Aufgliederung auf Ministerium, Sondergesellschaften, Länder und Sponsoren/Firmen durchgeführt?